

### Sicherheitshinweis



Der Einbau des Netzfilters EM 416 erfolgt durch ausgebildetes Elektrofachpersonal oder Personen mit den nötigen elektrotechnischen Kenntnissen.

Vor der Montage und Demontage muß die Netzspannung freigeschaltet sein.

Erforderlich für die Installation sind folgende Fachkenntnisse über:

- Freischalten, gegen Wiedereinschalten sichern, Spannungsfreiheit herstellen, Erden und Kurzschließen, benachbarte und unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken gemäß der „5 Sicherheitsregeln“ nach DIN VDE 0105/EN 50110

- geeignetes Werkzeug und Meßgeräte sowie deren Meßergebnisse
- Elektroinstallationsmaterial
- Schutzarten (IP)
- Prüfung oder Herstellung von Abschaltmaßnahmen („Sicherungsautomaten“)
- Anschlußbedingungen des Versorgungsnetzes (TN, TT, IT)

Das Nichtbefolgen der Betriebsanleitung kann Berührungs-, Schock-, Brandgefahr und Tod für Personen und die Zerstörung von Gütern zur Folge haben.

Die technischen Daten befinden sich auf dem Datenblatt (umseitig).

Bitte bewahren Sie diese Betriebsanleitung auf.

### Installation



Die Installation und der Betrieb des Filters EM 416 sind nur zulässig

- in Niederspannungsanlagen von Wohn-, Bürogebäuden und Kleingewerbe
- mit einem Fehlerstromschutzschalter
- Leitungsschutzschalter (16 A)
- in wassergeschützten Räumen.



zu 3.a) Steckdoseneinsatz 1-fach, Filter, Unterputzdose      zu 3.b) Steckdoseneinsatz 1-fach, Filter, Hohlwanddose

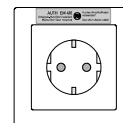


Der Einbau des Filters EM 416 darf nur in zugelassenen Installationsdosen wie **Unterputz-, Hohlwand- und Elektronikdosen** gemäß DIN EN 60670 mit einer **Einbautiefe von min. 60 mm** vorgenommen werden. Bitte beachten Sie die nachstehende Installationsanweisung in der Reihenfolge.

1. Der Netzanschluß erfolgt ausschließlich mit Phase (L), Nulleiter (N) und Schutzleiter (PE) mittels einer Feuchtraummantelleitung des Typs **NYM-J 3 x 1,5** (Wandkabel).
2. Das Wandkabel ist in eine trockene und staubfreie Installationsdose einzuführen. Filter und Steckdoseneinsatz benötigen Platz beim späteren Zusammenbau. Deshalb sollte die Mantelisolierung des Wandkabels nicht weit in die Dose reichen. Die Einzeladerlänge des Wandkabels sollte nicht mehr als 80 mm ab Doseneinführung betragen.
3. a) Bei Verwendung von extratiefen **Unterputz-Dosen** für **Mauerwerk** wird ein EM 416 mit dem Gehäuseboden zuerst in diese Dose eingesetzt.  
b) Bei extratiefen **Hohlwand-Dosen** für **Trockenbauwände** wird ein EM 416 mit der beschrifteten Gehäuseseite (Etikett) zuerst in diese Dose gelegt. Bevor der Filtereinsatz in diese Dose gesteckt wird, müssen die Schaltdrähte des Filters um das Filtergehäuse gelegt werden, sodaß sie aus der Dose zeigen.

Hinweis: Wegen vorhandener Befestigungsdomme ist oft nur eine einzige Position des Filters in einer Hohlwanddose möglich.

- c) Anstelle von einer Unterputz- oder Hohlwanddose kann auch eine handelsübliche **Elektronikdose** verwendet werden, die neben der Steckdoseneinheit eine anliegende Kammer zum Verstauen des Filters bietet. Bei Hohlwand gelingt eine Nachrüstung einfach.
4. Die Drahtklemmen aus dem Lieferumfang dienen der netzseitigen Verbindung des Filters (NETZ/LINE). Die Schaltdrähte müssen mit einer Abisolierlänge von 11 mm vollständig in den Klemmen eingeführt sein. (Die Klemmen können durch Drehen und Ziehen wieder gelöst werden.)
5. Die geräteseitig abisolierten Schaltdrähte des Filters (LAST/LOAD) werden an Klemmen des kundenseitigen Steckdoseneinsatzes fixiert.
6. Sobald die elektrische Installation und die Anordnung der Schaltdrähte vorgenommen sind, wird der Steckdoseneinsatz in der Installationsdose montiert. Nach elektrischer Prüfung der Installation erfolgt die Montage d. kundenseitigen Abdeckung (Rahmen/Einsatz).
7. **Wichtig:** Nach der Montage ist der Rahmen oder der Einsatz der Steckdose mit dem beiliegenden Etikett gut sichtbar, staub- und fettfrei zu bekleben.



### Inbetriebnahme



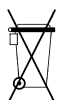
Unter Einhaltung folgender Maßnahmen wird die Einkopplung von störenden Hochfrequenzsignalen, die aufgrund der Antennenwirkung von Netzleitungen stattfinden kann, reduziert oder vermieden.

1. Verwenden Sie ein **kurzes Netzgerätekabel**. empfohlene Länge < 1 m
2. **Keine Sammelenstörung, sondern Einzelentstörung!**

Schließen Sie nicht mehrere Verbraucher über eine Steckdosenseite an. Verschalten Sie ein einzelnes Netzfilter nicht mit mehreren Unterputz-Steckdosen.

3. Der Artikel ist nicht für den Anschluß von Kommunikationsgeräten (Bsp. DLAN / Powerline) zu verwenden. Nutzsignale werden unterdrückt.

### Umweltschutz und Entsorgung



Sollte Ihr Netzfilter einmal ausgedient haben, entsorgen Sie es nicht im Hausmüll. Es enthält wertvolle Rohstoffe. Bitte stellen Sie sicher, daß das Altgerät der Wiederverwertung zugeführt wird.

### Technische Beratung



AUTH NachrichtenTechnik GmbH, Am Ramsberg 16, 58509 Lüdenscheid, Deutschland

☎ +49 (0)2351 9191-71

✉ kontakt@auth-nt.de